

Produktdatenblatt.

PROTECT – Fassadenfarbe

Produktbeschreibung

PROTECT Fassadenfarbe ist eine schlagregendichte, schmutzabweisende und hoch deckende Fassadenfarbe ohne Zusatz von Algizid- Fungizid-, Lösemitteln und Weichmachern.

PROTECT Fassadenfarbe ist eine streichfertige leichtfüllende Fassadenfarbe für Erst- und Renovierungsanstriche auf Putz, Sichtmauerwerk, Beton und festen Mineralfarben.

> Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	Hochweiß, matt
Spezifisches Gewicht	1,42-1,46 kg/l
Basis	Dispersion, Mineral, Titandioxid
pH-Wert	10,5 – 11,4
s _d -Wert [m]	0,03
Verdünnung	Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt. Im Normalfall unverdünnt verwenden. Bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.
Verbrauch	ca. 125-150 ml/m ² je nach Untergrund. Genauere Verbrauchswerte für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Trocknung	Oberflächentrocken nach ca. 1 h- überstreichbar nach ca. 8 h, nach 2-3 Tagen durchgetrocknet. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert.
Verdünnung	mit maximal 5% Wasser
Kontrastverhältnis (Deckvermögen)	Klasse 1 gemäß DIN EN 13300 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² /l
Nassabriebklasse	Klasse 2 nach DIN EN 13300 entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
Abtönen	Mit max. 5 % handelsüblichen Voll- und Abtönfarben. (Nicht abtönbar mit Abtönfarben für Mineralfarben!) Durch Zugabe von Abtönfarben und Abtönpasten verändern sich die ausgelobten Eigenschaften.

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	12,5 l-Eimer
Lagerfähigkeit	PROTECT Fassadenfarbe sollte bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung im geschlossenen Gebinde innerhalb von 12 Monaten verarbeitet werden.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt

> PROTECT

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren

Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Untergründe

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 2 und 3 sowie BFS Merkblätter sind zu beachten. Nicht haftende Altanstriche sind restlos zu entfernen. Algen und Schimmel chemisch vorbehandeln und Reste entfernen. Staub, lose Putzteile, alte nicht fest haftende Beschichtungen und Sinterschichten entfernen. Intakte Altanstriche reinigen. Resistent gegen alkalische Untergründe aber neue, hochalkalische Putze erst nach 4 Wochen beschichten. Zu erwartende Durchschläge auf der Basis von Nikotin, Rost oder anderer Substanzen vorab isolieren. Auf kreidenden Altanstrichen sowie stark saugenden mineralischen Oberflächen (z.B. Putze, Gips-Dielen) ist eine Grundierung mit **DEEP Tiefgrund** erforderlich.

Abtönen

Bis max. 5 % mit geeigneten Abtön- und Volltonfarben (Nicht abtönbar mit Abtönfarben für Mineralfarben). Im Einzelfall die Verträglichkeit überprüfen. Getönte Ware sofort verarbeiten. Durch Abtönungen können sich die angegebenen Eigenschaften verändern. Bei höherer Zugabe von Abtönfarben oder Mischpasten kann es zum Eindicken des Produktes und zu Schrumpfrissen im getrockneten Anstrichfilm kommen.

Verarbeitung

PROTECT Fassadenfarbe kann mit Rolle, Pinsel und Airless-Gerät verarbeitet werden. In den meisten Fällen genügt ein einmaliger Anstrich. Auf kontrastreichen Flächen kann ein vorheriger Grundanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt erforderlich sein. Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt. Vor Gebrauch ggf. nur leicht umrühren und unverdünnt verwenden - bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen. Das Produkt erreicht erst im getrockneten Zustand seine vollständige Deckfähigkeit. Ein zu frühes Überarbeiten kann zu Ansätzen bzw. Unterschieden in der Deckfähigkeit führen (Gefahr der Streifenbildung insbesondere im Deckenbereich). Zur Vermeidung von Ansätzen, Nass-in-Nass in einem Zug beschichten. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10 °C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80 %. Um die Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Materialien mit der gleichen Chargen-Nr. und gleichen Mischverhältnissen an einer Fläche verarbeiten.

Vor Verwendung stets Probeanstriche durchführen.

Für Erstbeschichtung:

- auf saugenden Untergründen: 1x **DEEP Tiefgrund** oder ggf. verdünnte **PROTECT Fassadenfarbe** plus 1 x **PROTECT Fassadenfarbe**
- auf schwach saugenden Untergründen: 1x **PREPAIR Haft-/Grundierfarbe** plus 1 x **PROTECT Fassadenfarbe**
- auf nicht saugfähigen Untergründen: 1-2 x **PROTECT Fassadenfarbe**

Renovierungsbeschichtung:

- auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten Untergründen: 1 x **PREPAIR Haft-/Grundierfarbe** plus 1 x **PROTECT Fassadenfarbe**

Für weitere

Informationen wenden

Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-397
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe

Besonders zu beachten

- Bei der Verarbeitung müssen Haut und Augen geschützt sein. Nach einem Augenkontakt sollte das Auge unter fließendem Wasser gründlich und ausreichend lang ausgespült werden. Bei merklicher Nachwirkung einen Augenarzt aufsuchen.
- Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10 °C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80 %, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen.
- Vor Gebrauch gut aufrühren. Nach Gebrauch Gebinde wieder dicht verschließen.
- Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Hinweis zur Entsorgung: Restmengen können in vollständig eingetrocknetem Zustand wie Hausmüll oder Bauschutt entsorgt werden. Größere Mengen zweckmäßig mit Zement verfestigen und in gleicher Weise entsorgen; evtl. örtliche Regelungen beachten. Nur restentleerte Leergebinde zum Recycling geben. Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11
- Die behandelten Bauteile und Flächen sind vor ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Wind, Schlagregen, Frost etc.) zu schützen.
- GISCODE: M - DF01 (Dispersionsfarben, lösemittelfrei)
- EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0,4 g/l VOC
- Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL- Richtlinie „Bautenanstrichstoffe“, Wasser, Reinacrylatdispersion, CASUL, Calciumcarbonat, Titandioxid, Cellulosederivate, Netz- und Dispergiemittel, Entschäumer, Emulsion eines modifizierten Polysiloxanharzes